

DWS Investment GmbH

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Jahresbericht 2019/2020



**Gottlieb Daimler
Aktienfonds DWS**

Inhalt

Jahresbericht 2019/2020
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise 2

Jahresbericht
Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS 6

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers..... 22

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom

Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS
(<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009769901-gottlieb-daimler-aktienfonds-dws>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

Jahresbericht

Jahresbericht

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS investierte weiterhin weltweit in zukunftssträftig erscheinende Unternehmen. Der regionale Anlageschwerpunkt lag auf europäischen Werten. Es wurden Qualitätsunternehmen ausgewählt, die nach Aufbau, Struktur und Marktstellung hohen Ansprüchen genügten, eine solide Finanzbasis aufwiesen und auf längere Sicht weiterhin eine günstige Entwicklung und gute Erträge erhoffen ließen. Bevorzugt wurden Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung und Liquidität, sogenannte Large Caps. Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen wurden selektiv beigemischt.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2020 erzielte der Aktienfonds in einem von starken Kursschwankungen geprägten Umfeld einen Wertzuwachs von 5,6% je Anteil (nach BVI-Methode). Seine Vergleichsgröße, bestehend aus 50% STOXX Europe 600 und 50% MSCI World, verzeichnete im selben Zeitraum ein Minus von 1,5% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliches Risiko im Berichtszeitraum wurde die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Corona-Pandemie* und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte gesehen. Weitere Risiken wurden im Zusammenhang mit dem in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen gepräg-

GOTTLIEB DAIMLER AKTIENFONDS DWS

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



GOTTLIEB DAIMLER AKTIENFONDS DWS VS. VERGLEICHSINDEX

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769901	5,6%	20,3%	44,6%
50% STOXX Europe 600, 50% MSCI World	-1,5%	13,7%	38,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 30.9.2020
Angaben auf Euro-Basis

ten Anlageumfeld sowie den Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und hinsichtlich des Handelsstreits zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits gesehen.

Das deutlich bessere Abschneiden des Fonds gegenüber seiner Benchmark war sowohl auf eine gute Sektorallokation wie auch auf eine erfolgreiche Aktienausswahl zurückzuführen.

Auf Ebene der Sektorallokation trugen insbesondere das Übergewicht im IT-Sektor sowie das Untergewicht bei Banken aus der Eurozone und im Energiesektor positiv zur relativen Wertentwicklung bei. Hintergrund für die stärkere Gewichtung von IT-Werten ist das im

Vergleich zu anderen Sektoren strukturell höhere Wachstum, insbesondere im Internet- und Softwarebereich.

Auf Einzeltitelebene zählten die chinesischen Internetwerte Tencent und Alibaba sowie Microsoft und PayPal zu den Unternehmen mit der besten Kursentwicklung. Auch gab es einige Positionen im Fonds, die von der Corona-Pandemie und ihren Folgen profitieren konnten. Zu ihnen zählten z.B. Citrix Systems, der weltweit führende Anbieter von PC-Virtualisierungssoftware, die Hersteller von Computerspielen Activision und Electronic Arts sowie der Goldproduzent Newmont.

Unterdurchschnittlich entwickelten sich hingegen das Cateringunternehmen Compass

Group, das unter den Lock-down-Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Pandemie litt, sowie die norwegische Bank DNB, die von einem weiteren starken Zinsrückgang in Europa getroffen wurde.

Zu den wesentlichen Portfolioabgängen im Berichtszeitraum zählten u.a. der französische Luxusgüterkonzern LVMH, die niederländische Bank ING Groep, das Medizintechnikunternehmen Siemens Healthineers sowie der britische Kinobetreiber Cineworld. Neu in den Fonds aufgenommen wurden dagegen beispielsweise der schweizerische Assetmanager Partners Group, das niederländische Medizintechnikunternehmen Philips sowie das US-Klimatechnikunternehmen Carrier Global.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien. Auf der Währungsseite wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	69 418 022,27	24,76
Industrien	43 163 834,10	15,39
Finanzsektor	36 240 964,88	12,92
Gesundheitswesen	35 013 206,65	12,49
Hauptverbrauchsgüter	24 792 561,22	8,84
Grundstoffe	22 909 851,52	8,17
Dauerhafte Konsumgüter	7 495 808,79	2,67
Energie	5 924 491,13	2,11
Versorger	4 709 319,18	1,68
Sonstige	24 720 068,40	8,82
Summe Aktien:	274 388 128,14	97,85
2. Bankguthaben	5 940 088,52	2,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	252 363,41	0,09
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	8 663,60	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-132 838,06	-0,05
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-25 912,04	-0,01
III. Fondsvermögen	280 430 493,57	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						274 388 125,64	97,85
Aktien							
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	49 524			CAD 142,5900	4 500 574,97	1,60
Maple Leaf Foods (CA5649051078)	Stück	132 159			CAD 27,7600	2 338 187,97	0,83
TC Energy (CA87807B1076)	Stück	100 000			CAD 579000	3 690 130,97	1,32
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	75 000			CHF 109,9000	7 624 884,37	2,72
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	2 612	2 612		CHF 844,0000	2 039 341,35	0,73
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	96 123			DKK 442,0500	5 706 347,06	2,03
Novozymes B (DK0060336014)	Stück	38 178			DKK 403,4000	2 068 276,22	0,74
Orsted (DK0060094928)	Stück	39 754		11 345	DKK 882,1000	4 709 319,18	1,68
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	11 659	3 577	5 152	EUR 278,2000	3 243 533,80	1,16
Allianz (DE0008404005)	Stück	29 000			EUR 163,9600	4 754 840,00	1,70
Alstom (FR0010220475)	Stück	62 902	71 339	8 437	EUR 43,0400	2 707 302,08	0,97
Applus Services (ES0105022000)	Stück	100 000			EUR 6,2900	629 000,00	0,22
AXA (FR0000120628)	Stück	120 000			EUR 15,7000	1 884 000,00	0,67
Capgemini (FR0000125338)	Stück	14 979			EUR 109,9500	1 646 941,05	0,59
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	90 904			EUR 39,0300	3 547 983,12	1,27
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	82 000			EUR 22,0800	1 810 560,00	0,65
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	74 672	11 208		EUR 72,5000	5 413 720,00	1,93
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	60 865	15 865		EUR 55,3500	3 368 877,75	1,20
JDE Peet's (NL0014332678)	Stück	27 260	27 260		EUR 35,4900	967 457,40	0,34
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	27 959	27 959		EUR 99,8000	2 790 308,20	1,00
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	97 745	97 745		EUR 40,1400	3 923 484,30	1,40
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	125 404		54 356	EUR 10,9100	1 368 157,64	0,49
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	25 245	25 245		EUR 22,1000	557 914,50	0,20
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	50 491	50 491	50 491	EUR 108,1600	5 461 106,56	1,95
Signify (NL0011821392)	Stück	53 316	53 316		EUR 32,0100	1 706 645,16	0,61
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	8 907			EUR 264,3000	2 354 120,10	0,84
Treaton Se Inh O.N. (DE000TRATON7)	Stück	108 318			EUR 17,0020	1 841 622,64	0,66
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	107 250	55 808	23 755	EUR 51,8000	5 555 550,00	1,98
VINCI (FR0000125486)	Stück	39 000			EUR 71,8000	2 800 200,00	1,00
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	63 624	14 931		EUR 73,5200	4 677 636,48	1,67
BHP Group (GB00BHOP3Z91)	Stück	330 362	330 362		GBP 16,5800	5 997 046,00	2,14
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	38 037			GBP 62,7200	2 612 011,43	0,93
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	182 830	59 343		GBP 13,7250	2 747 404,34	0,98
Prudential (GB0007099541)	Stück	233 710	233 710		GBP 11,2350	2 874 836,43	1,03
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	89 678			GBP 30,2200	2 967 174,86	1,06
Spirax-Sarco Engineering (GB00BWFGQN14)	Stück	21 159			GBP 111,8000	2 589 999,67	0,92
AIA Group (HK0000069689)	Stück	471 000	211 000		HKD 75,9000	3 939 316,14	1,40
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	72 100	40 600	23 400	HKD 511,5000	4 063 862,96	1,45
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	162 000	81 000		JPY 2 150,0000	2 815 341,71	1,00
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	95 500	25 500		JPY 4 600,0000	3 550 903,29	1,27
DNB A (NO0010031479)	Stück	284 082			NOK 128,7000	3 301 086,93	1,18
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	210 000			NOK 190,0000	3 602 529,90	1,28
Swedish Match (SE0000310336)	Stück	31 559		20 834	SEK 731,2000	2 190 199,39	0,78
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	34 000			USD 80,7800	2 345 548,49	0,84
Adobe (US00724F1012)	Stück	3 863		6 514	USD 489,3300	1 614 314,69	0,58
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	19 925			USD 100,2200	1 705 353,35	0,61
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	11 773			USD 112,4600	1 130 698,65	0,40
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	17 980	8 480		USD 276,9300	4 252 274,99	1,52
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	7 200			USD 1 466,0200	9 014 342,20	3,21
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	38 132	6 591	14 459	USD 108,6300	3 537 537,18	1,26
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	12 640		6 820	USD 137,5400	1 484 696,70	0,53
Biogen (US09062X1037)	Stück	5 214		1 835	USD 282,3500	1 257 246,59	0,45
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	51 303	51 303		USD 59,9000	2 624 407,28	0,94
Broadcom (US11135F1012)	Stück	6 742	6 742		USD 364,2600	2 097 306,39	0,75
Carrier Global Corp. (US14448C1045)	Stück	127 405	127 405		USD 30,5000	3 318 546,91	1,18
Centene (US15135B1017)	Stück	66 942			USD 55,8600	3 193 458,41	1,14
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	68 528		6 541	USD 39,0600	2 285 924,83	0,82
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	74 352	29 732		USD 42,4200	2 693 549,55	0,96
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	31 154	40 980	9 826	USD 136,9500	3 643 657,12	1,30
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	40 373		5 626	USD 69,0000	2 379 040,10	0,85

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Corning (US2193501051)	Stück	70 609			USD 31,9700	1 927 810,52	0,69	
DuPont de Nemours (US26614N1028)	Stück	33 910	33 910		USD 55,1900	1 598 268,84	0,57	
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	26 493	18 036		USD 261,7900	5 923 056,04	2,11	
Fidelity National Information Services (US31620M1062)	Stück	11 342	11 342		USD 148,8000	1 441 299,46	0,51	
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	27 490		21 752	USD 62,1000	1 457 900,85	0,52	
GoDaddy Cl. A (US3802371076)	Stück	21 450	21 450		USD 76,1400	1 394 767,50	0,50	
HP (US40434L1052)	Stück	95 335	74 744	179 409	USD 18,9200	1 540 405,82	0,55	
Lukoil ADR (US69343P1057)	Stück	17 757			USD 57,1200	866 202,52	0,31	
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	38 994			USD 114,0500	3 797 997,95	1,35	
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	19 123		3 071	USD 336,2300	5 491 034,02	1,96	
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	21 349	21 349		USD 102,6900	1 872 265,09	0,67	
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	50 878		12 478	USD 207,2600	9 005 486,38	3,21	
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	40 123	28 825		USD 157,6500	5 401 930,87	1,93	
Newmont (US6516391066)	Stück	109 251	109 251		USD 62,7700	5 856 514,17	2,09	
Otis Worldwide (US68902V1070)	Stück	30 236	30 236		USD 62,4100	1 611 536,58	0,57	
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	17 605	27 038	9 433	USD 194,5000	2 924 268,76	1,04	
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	48 229	48 229	24 776	USD 117,3800	4 834 638,56	1,72	
S&P Global (US78409V1044)	Stück	12 473	5 972		USD 356,9800	3 802 563,34	1,36	
Samsung Electronics GDR 144a (US7960508882)	Stück	4 072			USD 1 247,0000	4 336 465,26	1,55	
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	58 284	19 908		USD 80,5100	4 007 382,76	1,43	
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	49 397	16 907		USD 97,4500	4 110 967,72	1,47	
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	16 685	16 685		USD 184,3800	2 627 251,63	0,94	
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	34 646	26 332		USD 145,7400	4 312 146,58	1,54	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsfh. (CH0012032048)	Stück	22 829	6 500		CHF 318,6000	6 728 325,07	2,40	
Nicht notierte Wertpapiere							2,50	0,00
Aktien								
UniCredit Bank Austria Right (AT0000A0AJ61)	Stück	25 000			EUR 0,0001	2,50	0,00	
Summe Wertpapiervermögen							274 388 128,14	97,85
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							5 940 088,52	2,12
Bankguthaben							5 940 088,52	2,12
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	1 977 142,12			% 100	1 977 142,12	0,71	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	345 089,57			% 100	345 089,57	0,12	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	1 011,41			% 100	614,75	0,00	
Kanadische Dollar	CAD	225 513,95			% 100	143 726,43	0,05	
Schweizer Franken	CHF	234 871,30			% 100	217 272,25	0,08	
Britische Pfund	GBP	211 858,45			% 100	231 957,57	0,08	
Hongkong Dollar	HKD	184 204,67			% 100	20 298,26	0,01	
Japanische Yen	JPY	31 729 964,00			% 100	256 476,29	0,09	
Südkoreanische Won	KRW	415 330,00			% 100	303,07	0,00	
Mexikanische Peso	MXN	10 716,48			% 100	409,25	0,00	
Singapur Dollar	SGD	34 790,08			% 100	21 687,55	0,01	
Türkische Lira	TRY	626,41			% 100	68,96	0,00	
US Dollar	USD	3 167 781,97			% 100	2 705 309,34	0,96	
Südafrikanische Rand	ZAR	390 123,65			% 100	19 733,11	0,01	
Sonstige Vermögensgegenstände							252 363,41	0,09
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	246 463,80			% 100	246 463,80	0,09	
Quellensteueransprüche	EUR	4 683,77			% 100	4 683,77	0,00	
Sonstige Ansprüche	EUR	1 215,84			% 100	1 215,84	0,00	
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							8 663,60	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-132 838,06	-0,05
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-131 277,75			% 100	-131 277,75	-0,05	
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 560,31			% 100	-1 560,31	0,00	

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-25 912,04			%	100	-25 912,04	-0,01
Fondsvermögen						280 430 493,57	100,00	
Anteilwert						78,35		
Umlaufende Anteile						3 579 232,721		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,074900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 370,430000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	26,185350	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,075550	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,536000	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,604150	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	9,083900	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,770000	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)			
Aktien				DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück		77 400
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück		3 597	3M Co. (US88579Y1010)	Stück	17 444	17 444
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968)	Stück		80 000	Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück		11 351
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück		2 000	Blackrock (US09247X1019)	Stück	233	233
Bilfinger (DE0005909006)	Stück		20 000	Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	905	905
Continental (DE0005439004)	Stück		20 534	Electronic Arts (US2855121099)	Stück	15 518	31 815
Fortum (FI0009007132)	Stück		212 633	Fiserv (US3377381088)	Stück	13 850	13 850
HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück		35 000	International Flavors & Fragrances (US4595061015)	Stück		11 407
ING Groep (NL0011821202)	Stück		375 812	IPG Photonics (US44980X1090)	Stück	10 788	10 788
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück		5 257	LivanoVA (GB00BYMT0J19)	Stück		13 112
OSRAM Licht (DE000LED4000)	Stück		62 718	Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück		82 452
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment (AT0000946652)	Stück		20 000	Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück		56 409
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück		69 338	Snowflake Cl.A (US8334451098)	Stück	184	184
Technogym (IT0005162406)	Stück	193 444	193 444				
Cineworld Group (GB00B15FWH70)	Stück		368 223				
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	159 630	406 004				
Rentokil Initial (GB00B082RF11)	Stück		478 054				
ORIX (JP3200450009)	Stück		100 000				
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück		4 400				
Swedbank (SE0000242455)	Stück		102 000				
				unbefristet			Volumen in 1000 EUR 16 021
				Gattung: Cineworld Group (GB00B15FWH70), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408),			

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008),
Novozymes B (DK0060336014), Roche Holding Profitsh.
(CH0012032048), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29),
Swedbank (SE0000242455), Tokio Marine Holdings Inc.
(JP3910660004)

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	814 264,41
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5 173 868,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	42 972,30
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	8 563,13
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	8 563,13
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-122 139,64
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-779 692,55
7. Sonstige Erträge	EUR	103 428,84
Summe der Erträge	EUR	5 241 265,25

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-11 146,82
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 417 824,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12 767,24
davon:		
Prüfungskosten	EUR	-10 903,30
Veröffentlichungskosten	EUR	-1 863,94
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-17 146,09
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 825,29
andere	EUR	-14 320,80
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 458 884,44

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 3 782 380,81

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	12 551 271,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 477 279,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1 073 992,41

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4 856 373,22

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10 399 007,76
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-66 194,16

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 10 332 813,60

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 15 189 186,82

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	266 695 642,50
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1 484 294,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	23 226 367,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-24 710 662,40
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	29 959,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15 189 186,82
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10 399 007,76
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-66 194,16

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 280 430 493,57

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4 856 373,22	1,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 4 856 373,22 1,36

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	280 430 493,57	78,35
2019	266 695 642,50	74,22
2018	254 929 580,63	70,58
2017	236 977 635,83	65,52

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI World Net TR Index in EUR, 50% STOXX Europe 600 Total Return

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	92,336
größter potenzieller Risikobetrag %	103,024
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	98,208

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 78,35

Umlaufende Anteile: 3 579 232,721

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,53%. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 107 490,04. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
--	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten				
Währung(en):		-	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)				
unter 1 Tag		-	-	-
1 Tag bis 1 Woche		-	-	-
1 Woche bis 1 Monat		-	-	-
1 bis 3 Monate		-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr		-	-	-
über 1 Jahr		-	-	-
unbefristet		-	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)				
Ertragsanteil des Fonds				
absolut	5 707,64	-	-	-
in % der Bruttoerträge	67,01	-	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft				
absolut	2 810,48	-	-	-
in % der Bruttoerträge	32,99	-	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-	-
Ertragsanteil Dritter				
absolut	-	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps				
absolut				-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds				
Summe		-		
Anteil		-		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps				
1. Name				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)				
2. Name				
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)				

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-	-
1. Name			
verwahrter Betrag absolut			
2. Name			
verwahrter Betrag absolut			

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2019:
2.207,5 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

**Gesellschafter der
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de